

Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht

WuB
Mai 2006

Bearbeitet von

RA Prof. Dr. Hans-Jürgen Lwowski, Hamburg

unter Mitwirkung von

Dr. Gero Fischer, Vors. Richter am BGH, Karlsruhe

Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Hamburg

www.wertpapiermitteilung.com

**WERTPAPIER-
MITTEILUNGEN**
Frankfurt am Main

Bei Interesse an
zurückliegenden Jahrgängen,
einer **abgeschlossenen Gesamtausgabe 1985–1994, 1995–2004**
oder einer **CD-ROM** im Abonnement
wenden Sie sich bitte an den Verlag.

Vorabinformationen erhalten Sie im Internet unter
www.wertpapiermitteilung.com

Redaktion: Rechtsanwalt Professor Dr. Hans-Jürgen Lwowski, Hamburg

Redaktionsbeirat: Stephan Steuer, ehem. stellv. Hauptgeschäftsführer und Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Dr. Gero Fischer, Vors. Richter am BGH, Karlsruhe; Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Gößmann, Leiter der Rechtsabteilung der HSH Nordbank AG, Hamburg/Kiel; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg; Rechtsanwalt Jochen Lehnhoff, Mitglied des Vorstandes des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Berlin; Professor Dr. Peter O. Müllert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz; Dr. Joachim Siol, Richter am BGH a.D., Ettlingen

Verlag: Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG

Geschäftsführung: Ernst Padberg, Bad Homburg

Redaktionelle Leitung: Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164; a.lange@wmrecht.com

Produktbetreuung: Dr. Jens Zinke (0 69) 27 32-265; j.zinke@wmrecht.com

Anschrift des Verlags und der Redaktion: WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M., Düsseldorfer Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Telefon (0 69) 27 32-0, Durchwahl Vertrieb 27 32-253, Telefax (0 69) 23 26 85

Hinweise für Autoren unter: www.wertpapiermitteilung.com

© Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt a. M. 2006 ISSN 0178-2169

Urheber- und Verlagsrechte: Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie von Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Erscheinungsweise: 12 mal pro Jahr

Monatsbezugspreis: € 28,90 für Bezieher der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV

€ 33,90 für Nichtbezieher der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV

Alle Preise verstehen sich incl. MwSt. zzgl. Versandkosten.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

Druck: Central-Druck Trost GmbH & Co., Industriestraße 2, 63150 Heusenstamm, Telefon (0 61 04) 6 06-0

Zitierweise: Die Zitierweise orientiert sich an der Gliederung und der lfd. Nummer, z.B.:

Unter dem Gliederungspunkt 1 (Bankrecht und Kreditsicherungsrecht):

BGH WuB I D 5 b. – 1.05 W. Gößmann

Unter den übrigen Gliederungspunkten II-X:

LG Frankfurt a.M. WuB II A. § 131 AktG 1.06 U. H. Schneider

WuB

Unter ständiger Mitarbeit von

- Prof. Dr. Holger Altmeyden, Passau
Prof. Dr. Heinz-Dieter Assmann, LL.M., Tübingen
RiBGH Wolfgang Ball, Karlsruhe
Prof. Dr. Theodor Baums, Frankfurt a.M.
Prof. Dr. Walter Bayer, Jena
RiBGH Dr. Alfred Bergmann, Karlsruhe
Prof. Dr. Uwe Blaurock, Freiburg
RiBVerfG Dr. Siegfried Broß, Karlsruhe
RA Dr. Helmut Bruchner, München
Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Bülow, Trier
Prof. Dr. Peter Bydlinski, Graz
Prof. Dr. Dr. h.c.mult. Claus-Wilhelm Canaris, München
Prof. Dr. Heinrich Dömer, Münster
Prof. Dr. Werner Ebke, LL.M., Heidelberg
Prof. Dr. Jörn Eckert, Kiel
Prof. Dr. Horst Eidenmüller, LL.M., München
Prof. Dr. Dorothee Einsele, Kiel
RiBGH Dr. Jürgen Ellenberger, Karlsruhe
Prof. Dr. Christina Escher-Weingart, Stuttgart
VRiBGH Dr. Gero Fischer, Karlsruhe
RA Reinfrid Fischer, Berlin
Prof. Dr. Jörg Fritzsche, Regensburg
RA Dr. Andreas Früh, München
Prof. Dr. Andreas Fuchs, LL.M., Osnabrück
RiBGH Dr. Hans Gerhard Ganter, Karlsruhe
RiBGH Prof. Dr. Markus Gehrein, Karlsruhe
VRIOLG a.D. Dr. Hartwin v. Gerkan, Hamburg
RA Dr. Wolfgang Gößmann, Hamburg
VRiBGH Prof. Dr. Wulf Goette, Karlsruhe
Prof. Dr. Dr. Stefan Grundmann, Berlin
Prof. Dr. Mathias Habersack, Mainz
Prof. Dr. Franz Häuser, Leipzig
Prof. Dr. Heinz Christian Hafke, Frankfurt a. M.
Prof. Dr. Horst Hammen, Gießen
Prof. Dr. Joachim Hennrichs, Köln
Prof. Dr. Harald Herrmann, Nürnberg
RA Dr. Harald Hess, Mainz
Prof. Dr. Burkhard Hess, Heidelberg
RA Dr. Ekkhardt von Heymann, Frankfurt a. M.
Prof. Dr. Bernd von Hoffmann, Trier
Prof. Dr. Uwe Hüffer, Bochum
RiBGH Dr. Sybille Kessel-Wulf, Karlsruhe
RiBGH a.D. Hans-Peter Kirchhof, Karlsruhe
Prof. Dr. Eckart Klein, Potsdam
Prof. Dr. Helmut Köhler, München
Prof. Dr. Johannes Köndgen, Bonn
Prof. Dr. Ingo Koller, Regensburg
VRiBGH a.D. Dr. Gerhart Kreft, Karlsruhe
Prof. Dr. Knut Werner Lange, Witten/Herdecke
Prof. Dr. Tobias Lettl, LL.M., Potsdam
Prof. Dr. Karl-Georg Loritz, Bayreuth
Prof. Dr. Marcus Lutter, Bonn
Prof. Dr. Ulrich Magnus, Hamburg
Prof. Dr. Peter Mankowski, Hamburg
RA Prof. Dr. Reinhard Marsch-Bamer, Frankfurt a. M.
Prof. Dr. Stephan Meder, Hannover
Prof. Dr. Dieter Medicus, München
RA Dr. Helmut Merkel, Frankfurt a. M.
Prof. Dr. Thomas M. J. Möllers, Augsburg
Prof. Dr. Wernhard Möschel, Tübingen
Prof. Dr. Klaus Moritz, Hamburg
Prof. Dr. Peter O. Mülbart, Mainz
RIOLG Dr. Bernd Müller-Christmann, Karlsruhe
RA Dr. Michael Münscher, Frankfurt a.M.
RA beim BGH Dr. Wendt Nassall, Karlsruhe
RA Dr. Jens Nielsen, Hamburg
Prof. Dr. Ulrich Noack, Düsseldorf
VRiBGH Gerd Nobbe, Karlsruhe
Prof. Dr. Claus Ott, Hamburg
RIOLG Dr. Gerhard Pape, Celle
RA Dr. Bernd Peters, Hamburg
RA Dr. Jochen Richrath, München
Prof. Dr. Bruno Rimmelspacher, München
Wiss. Referent Dr. Markus Roth, Hamburg
Prof. Dr. Ingo Saenger, Münster
VRiBGH a.D. Herbert Schimansky, Marxzell
RIOLG Dr. Franz Schnauder, Karlsruhe
Prof. Dr. Uwe H. Schneider, Darmstadt/Mainz
RA Prof. Dr. Rolf A. Schütze, Stuttgart/Tübingen
Prof. Dr. Eberhard Schwark, Berlin
Prof. Dr. Hans-Peter Schwintowski, Berlin
Prof. Dr. Reinhard Singer, Berlin
RiBGH a.D. Dr. Joachim Siol, Ettlingen
Prof. Dr. Stefan Smid, Kiel
RA Jürgen Sonnenhol, Fürth
RA Dr. Jürgen Than, Frankfurt a. M.
RA, RiBGH a.D. Prof. Dr. Reinhold Thode, Landau
RIAG Prof. Dr. Heinz Vallender, Köln
Prof. Dr. Frank van Look, Leipzig
Prof. Dr. Rüdiger Veil, Hamburg
Prof. Dr. Wolfgang Voit, Marburg
RA Dr. Jürgen Vortmann, Cloppenburg
Prof. Dr. Wolf-Dietrich Walker, Gießen
Dr. Ahrend Weber, Berlin
Prof. Dr. Reinhard Welter, Leipzig
Prof. Dr. Johannes Wertensbruch, Marburg
Prof. Dr. Harm Peter Westermann, Tübingen
Prof. Dr. Armin Willingmann, Wernigerode
Banksyndikus Arne Wittig, Frankfurt a. M.



Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht

Direkter Zugriff – Die praktische Seite

Damit Sie es leichter haben:

Die WuB-Monats-Ausgaben sind mit einer Klebebindung versehen, damit WuB z. B. problemlos in den Umlauf gegeben werden kann.

Zum Einsortieren in die Ordner sind die Seiten der einzelnen Entscheidungen leicht voneinander zu trennen und bereits gelocht.

Zur gliederungsorientierten Ablage:

WuB ist nach Rechtsgebieten geordnet. Römische Ziffern I bis X. = Rechtsgebiete.

Die Untergliederung der einzelnen Rechtsgebiete in Teilgebiete erfolgt durch Großbuchstaben, arabische Ziffern und Kleinbuchstaben.

(z. B. I F 1 a. = Bürgschaft)

Zu der Ablage innerhalb der Teilgebiete:

- **I (A.-L.): chronologische Anordnung:**
- **II – X:**
- **nach Gesetzen alphabetisch**
(z. B. in II C.: GmbHG – HGB – KapErhG, LöschG),
- **innerhalb der Gesetze nach Paragraphen,**
- **innerhalb eines Paragraphen: Mehrere Entscheidungen zu einem Paragraphen chronologisch**
(z. B. II A. § 304 AktG von 1.95 bis 1.01)

Die einzelnen Entscheidungen können problemlos anhand der **Übersichtszeilen** (obere und untere Kopfzeile) einsortiert werden. Als Beispiel:

Die obere Kopfzeile enthält die Angaben zu

- der Quelle „WuB“;
- dem Teilgebiet und den Untergliederungspunkten: Z.B. ist „I F 1 a. Bürgschaft 14.01“ die vierzehnte in WuB im Jahr 2001 veröffentlichte Entscheidung zum Teilgebiet Bürgschaft;
- dem Rechtsgebiet, z. B. Kreditsicherungsrecht.

Die untere Kopfzeile nennt das Gericht und enthält eine schlagwortartige Kennzeichnung der Entscheidung.

Um Zugriff auf alle wichtigen Entscheidungen zu haben, werden Anmerkungen grundsätzlich nicht aussortiert.

Das Einsortieren

erfolgt anhand der Rückenbeschilderung und der Zwischenregister der WuB-Ordner sowie der Übersichtszeilen der einzelnen Entscheidungen.

Die detaillierte Gliederung gewährleistet zusammen mit den Stichwort- und Entscheidungs-Verzeichnissen das problemlose Einsortieren sowie das Auffinden jeder in WuB veröffentlichten Entscheidung.

Stichwortverzeichnisse und Entscheidungsregister erhalten Sie jeweils für das erste Halbjahr und am Ende des Jahres als Einjahres-Verzeichnisse. Die Halbjahresverzeichnisse sollten dann jeweils entnommen werden.

WuB	I F 1 a.	Bürgschaft	14.01	Kreditsicherungsrecht
BGH	Einschränkung der Bürgenhaftung bei Bürgschaftsverlängerung als überraschende Regelung			

Inhaltsverzeichnis

I. Bankrecht und Kreditsicherungsrecht

- Kündigung des Girovertrages; Begriff der Geschäftsbeziehung i.S.v. Nr. 19 AGB-Banken;
Selbständigkeit des Bankkartenvertrages
BGH 8.11.2005 – XI ZR 74/05; **WuB** I A 1. Nr. 19 AGB-Banken 1.06 (WM 2006, 179) **Jungmann, C.** 259
- Abstraktes Schuldversprechen eines beschränkt haftenden Fonds-Gesellschafters in einem
Darlehensvertrag
BGH 25.10.2005 – XI ZR 402/03; **WuB** I E 1. Kreditvertrag 2.06 (WM 2006, 177) **Servatius, W.** 261
- Verbraucherkreditrechtliche Heilung bei schriftlicher Information
BGH 6.12.2005 – XI ZR 139/05; **WuB** I E 2. § 6 VerbrKrG 1.06 (WM 2006, 217) **Bülow, P.** 263
- Anspruch auf Löschungsbewilligung besteht nur bei gänzlichem Erlöschen des dinglichen Rechts
LG Frankfurt a.M. 4.11.2005 – 2-21 O 173/05; **WuB** I F 3. Grundpfandrechte 1.06
(WM 2006, 183) **Haustein, A.** 265
- Aufklärungspflichten des Anlageberaters bei Industriefinanzierungen; anlegergerechte Beratung
LG Göttingen 3.3.2005 – 2 O 1/04; **WuB** I G 1. Anlageberatung 3.06 (WM 2006, 184) **Assies, P. H.** 267

II. Gesellschafts- und Unternehmensrecht

- Unwirksamkeit der Leistung auf Bareinlage bei umgehender Rückzahlung als Darlehen bzw.
in Form einer Treuhandvereinbarung (sog. Hin- und Herzahlen); Tilgungsbestimmung
BGH 21.11.2005 – II ZR 140/04 (WM 2005, 2397)
BGH 9.1.2006 – II ZR 72/05 (WM 2006, 438)
WuB II A. § 54 AktG 1.06 **Bayer, W./Graff, S.** 271
- Strafbarkeit der Untreue bei nachträglich vereinbarter Anerkennungsprämie
BGH 21.12.2005 – 3 StR 470/04; **WuB** II A. § 87 AktG 1.06/*Querverweisung*
(WM 2006, 276) **Spindler, G./Kasten, R. A.** 277
- Anwendbarkeit und Anforderungen des § 114 AktG auf Beratungsverträge bei Beteiligung von
Aufsichtsratsmitgliedern an dem beratenden Unternehmen
OLG Frankfurt a.M. 21.9.2005 – 1 U 14/05; **WuB** II A. § 114 AktG 1.06
(WM 2006, 327) **Sieg, O./Leffler, K.** 279
- Antrag auf Abberufung eines Versammlungsleiters
LG Frankfurt a.M. 11.1.2005 – 3-5 O 100/04; **WuB** II A. § 241 AktG 1.06 (WM 2005, 2186) **Hüffer, U.** 281

Verfassungsmäßigkeit der §§ 327a ff. AktG BGH 25.7.2005 – II ZR 327/03; WuB II A. § 327a AktG 2.06 (WM 2006, 286)	Hasselbach, K.	283
Missbräuchliche Umgehung des Squeeze-out; Unbedenklichkeitsverfahren OLG München 16.11.2005 – 23 W 2384/05; WuB II A. § 327a AktG 3.06 (WM 2006, 291)	Teichmann, Ch.	285
Unwirksamkeit der Leistung auf Bareinlage bei umgehender Rückzahlung als Darlehen bzw. in Form einer Treuhandvereinbarung (sog. Hin- und Herzahlen); Tilgungsbestimmung BGH 21.11.2005 – II ZR 140/04 (WM 2005, 2397) BGH 9.1.2006 – II ZR 72/05 (WM 2006, 438) WuB II C. § 19 GmbHG 1.06/ <i>Querverweisung</i>	Bayer, W./Graff, S.	287
Rückforderung gemeinschaftsrechtswidriger Beihilfen und Kapitalerhaltung OLG Jena 30.11.2005 – 6 U 906/04; WuB II C. § 30 GmbHG 3.06 (WM 2006, 222)	Ulmer, M. J.	289
Unterlassen der Geltendmachung eines Freistellungs-/Erstattungsanspruchs nach Kapitalersatzrecht als anfechtbare Rechtshandlung einer GmbH, die nach Sitzverlegung ins Ausland „beerdigt“ wird BGH 22.12.2005 – IX ZR 190/02; WuB II C. § 31 GmbHG 1.06/ <i>Querverweisung</i> (WM 2006, 242)	Kreft, G.	293
Zur wirtschaftlichen Einheit zwischen der kreditgebenden Sparkasse und ihrem Gewährträger ohne tatsächliche Einflussnahme aufgrund des Sparkassengesetzes OLG Brandenburg 12.1.2005 – 7 U 97/04; WuB II C. § 32a GmbHG 1.06 (WM 2006, 316, 455)	Soehring, K.	295
Kündigung einer zweigliedrigen BGB-Gesellschaft aus wichtigem Grund BGH 21.11.2005 – II ZR 367/03; WuB II J. § 723 BGB 1.06 (WM 2006, 136)	Zimmermann, M.	299
III. Öffentliches Organisationsrecht		
Zur wirtschaftlichen Einheit zwischen der kreditgebenden Sparkasse und ihrem Gewährträger ohne tatsächliche Einflussnahme aufgrund des Sparkassengesetzes OLG Brandenburg 12.1.2005 – 7 U 97/04; WuB III A. § 1 BbgSpKG 1.06/ <i>Querverweisung</i> (WM 2006, 316, 455)	Soehring, K.	301
IV. Bürgerliches Recht und Handelsrecht		
Anrechnung von Steuervorteilen auf einen Schadensersatzanspruch eines durch Zeichnung bzw. Erwerb einer Kapitalanlage geschädigten Anlegers BGH 17.11.2005 – III ZR 350/04; WuB IV A. § 249 BGB 1.06 (WM 2006, 174)	Loritz, K.-G.	303

Haftung der Kapitalanlagegesellschaft für Verrichtungsgehilfen OLG Köln 5.4.2005 – 15 U 153/04; WuB IV A. § 831 BGB 1.06 (WM 2006, 122)	Nassall, W.	305
Verstoß gegen das Auslandsinvestmentgesetz; internationale Annexzuständigkeit für vertragliche Ansprüche; Verjährung OLG Karlsruhe 6.10.2005 – 12 U 108/05; WuB IV A. § 852 BGB 1.06 (WM 2006, 181)	Batereau, L.	307
Verbraucherdarlehen keine Dienstleistung gem. Art. 29 EGBGB, auch nicht in analoger Anwendung; keine internationale Geltung des deutschen Verbraucherkreditrechts gem. Art. 34 EGBGB BGH 13.12.2005 – XI ZR 82/05; WuB IV B. Art. 29 EGBGB 1.06 (WM 2006, 373)	Welter, R.	311
Beweislastverteilung bei der Frage, ob ein „Powerseller“ bei Ebay ein Unternehmen ist OLG Koblenz 17.10.2005 – 5 U 1145/05; WuB IV D. § 312b BGB 1.06 (WM 2006, 303)	Schmidt-Räntsch, J.	315
Richtlinienkonforme Auslegung des § 1 HWiG; objektiv bestehende Haustürsituation genügt für Anwendung des § 1 HWiG BGH 12.12.2005 – II ZR 327/04; WuB IV D. § 1 HWiG 1.06 (WM 2006, 220)	Thume, M./Edelmann, H.	317
VI. Insolvenz- und Zwangsvollstreckungsrecht		
Vergütung des Sachverständigen im Insolvenzeröffnungsverfahren BVerfG 29.11.2005 – 1 BvR 2035/05; WuB VI A. § 22 InsO 1.06 (WM 2006, 99)	Hess, H.	321
Gesamtschuldnerische Haftung des Insolvenzverwalters BGH 1.12.2005 – IX ZR 115/01; WuB VI A. § 60 InsO 1.06 (WM 2006, 148)	Hess, H.	323
Anfechtbarkeit der mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters erfolgten Erfüllung einer Altverbindlichkeit BGH 15.12.2005 – IX ZR 156/04; WuB VI A. § 130 InsO 1.06 (WM 2006, 537)	Binder, J.-H.	327
Anfechtbarkeit von Beitragszahlungen an Sozialversicherungsträger BGH 3.11.2005 – IX ZR 35/05; WuB VI A. § 131 InsO 3.06 (WM 2006, 47)	Hess, H.	329
Zahlungen unter Vollstreckungsdruck BGH 8.12.2005 – IX ZR 182/01; WuB VI A. § 131 InsO 4.06 (WM 2006, 190)	Kirchhof, H.-P.	331
Nachtragsverteilung in der Verbraucherinsolvenz BGH 1.12.2005 – IX ZB 17/04; WuB VI A. § 203 InsO 1.06 (WM 2006, 147)	Hintzen, U.	333

Unterlassen der Geltendmachung eines Freistellungs-/Erstattungsanspruchs nach Kapitalersatzrecht als anfechtbare Rechtshandlung einer GmbH, die nach Sitzverlegung ins Ausland „beerdigt“ wird
BGH 22.12.2005 – IX ZR 190/02; **WuB** VI B. § 3 AnfG 1.06 (WM 2006, 242) **Kreft, G.** 335

Unwirksamkeit eines Gebots in der Zwangsversteigerung, das zugunsten Dritter die Zuschlagshindernisse der §§ 74a, 85a ZVG für Folgetermine zu Fall bringen soll
BGH 24.11.2005 – V ZB 98/05; **WuB** VI E. § 85a ZVG 1.06 (WM 2006, 237) **Rimmelspacher, B./Bolkart, J.** 339

VII. Prozessrecht

Rüge der örtlichen Zuständigkeit als Rüge der internationalen Zuständigkeit; Erfüllungsort nach Art. 5 Abs. 1 Nr. 1a EuGVVO
BGH 1.6.2005 – VIII ZR 256/04; **WuB** VII B. Art. 5 EuGVVO 1.06 (WM 2005, 1892) **Magnus, U.** 341

VIII. Notar- und Anwaltsrecht

Vollmachtserteilung als Rechtsberatungsmissbrauch; Heilung des Vollmachtsmangels; Abtretungsverbot durch Bankgeheimnis
LG Stuttgart 13.9.2005 – 12 O 682/04; **WuB** VIII D. Art. 1 § 1 RBerG 2.06 (WM 2006, 127) **Bülow, P.** 343

Wirksamkeit prozessualer Unterwerfungserklärungen bei Anlagemodellen; Treuwidrigkeit bei Berufung auf deren Unwirksamkeit; Genehmigung
LG Braunschweig 20.5.2005 – 5 O 3147/04; **WuB** VIII D. Art. 1 § 1 RBerG 3.06 (WM 2006, 319) **Hertel, Ch.** 345

IX. Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht

Strafbarkeit der Untreue bei nachträglich vereinbarter Anerkennungsprämie
BGH 21.12.2005 – 3 StR 470/04; **WuB** IX. § 266 StGB 1.06 (WM 2006, 276) **Spindler, G./Kasten, R. A.** 347

Untreue durch Geldtransferleistungen innerhalb einer Unternehmensgruppe
BGH 22.11.2005 – 1 StR 571/04; **WuB** IX. § 266 StGB 2.06 (WM 2006, 322) **Ranft, O.** 351

X. Steuerrecht

Bei einem Aktienoptionsplan in Form von nicht handelbaren Wandelschuldverschreibungen
Zufluss des geldwerten Vorteils erst bei Ausübung des Wandlungsrechts
BFH 23.6.2005 – VI R 124/99; **WuB** X. § 19 EStG 1.06 (WM 2006, 287) **Wagner, K.-R.** 355

Soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an die WM-Fundstelle vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.